

## 2. ST.GALLER SYMPOSIUM

FÜR PSYCHOSOMATIK IM KINDES- UND JUGENDALTER 2015

Mit dem 1. St. Galler Symposium für Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter 2013 haben wir das Ziel gesetzt, uns auch künftig in der praktischen Fort- und Weiterbildung für dieses Fachgebiet zu engagieren. Unser Zielpublikum umfasst alle anerkannten Akteure aus verschiedenen Fachdisziplinen. Somit wollen wir der Interdisziplinarität, eine massgebliche Voraussetzung in der Psychosomatik, entsprechend Rechnung tragen.

Das zweite Symposium widmet sich dem grossen Spektrum der funktionellen und somatoformen Störungen im Kindes- und Jugendalter. Die Vorträge am Vormittag beleuchten das Thema aus Sicht verschiedener medizinischer und psycho-

logischer Fachgebiete. Die Gestaltung des Nachmittags umfasst ein breites Angebot von Seminaren und Workshops, um Fragen zur praktischen Umsetzung im Alltag zu vertiefen.

Wir freuen uns auf einen interessanten und wissenschaftlich fundierten Anlass, der zum interdisziplinären Austausch anregen soll.

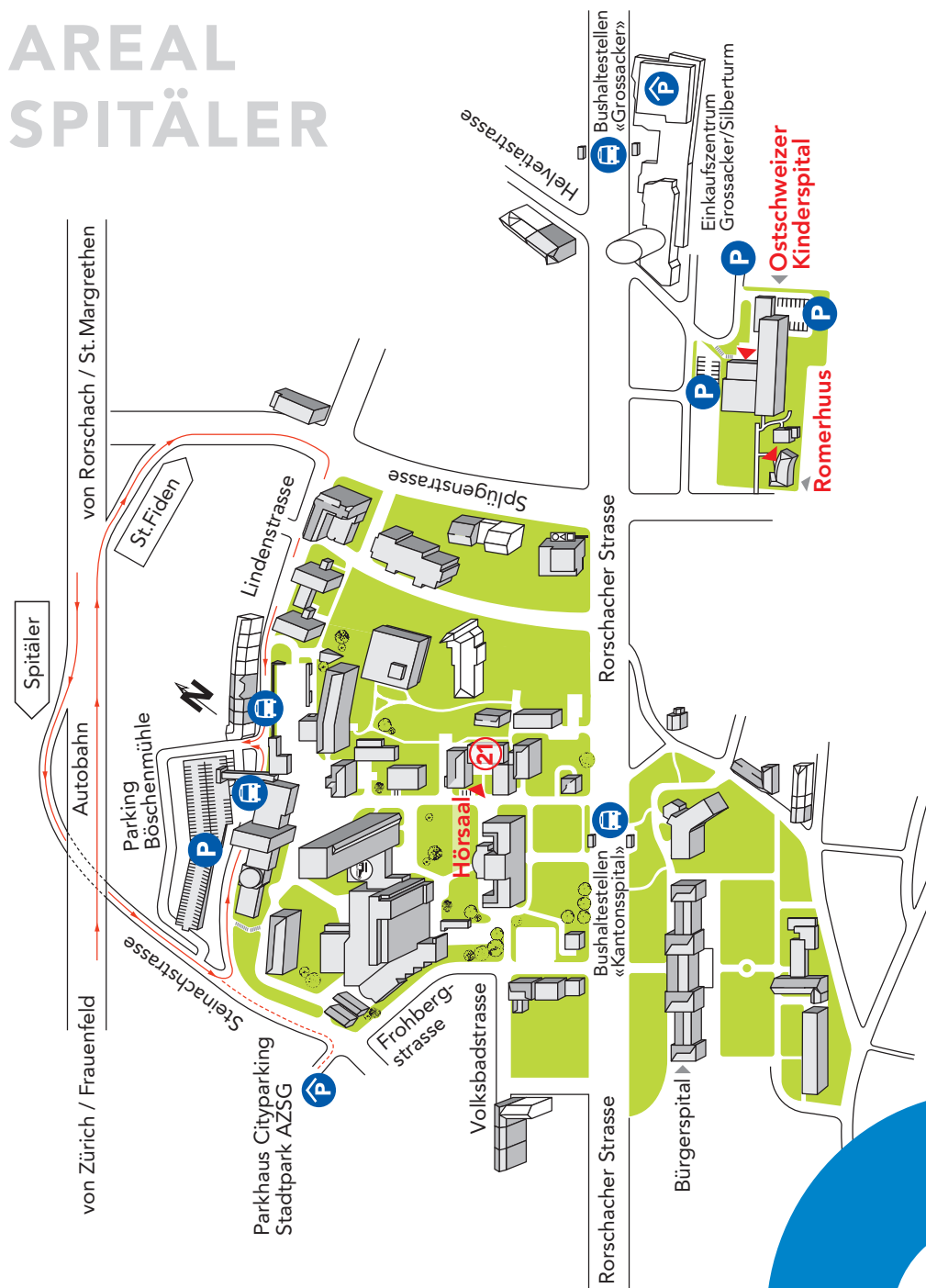
Dr. Josef Laimbacher  
Chefarzt  
Jugendmedizin

Dr. Christian Henkel  
Leitender Arzt  
Psychosomatik/Psychotherapie

## 2. ST.GALLER SYMPOSIUM

FÜR PSYCHOSOMATIK IM KINDES- UND JUGENDALTER 2015

# AREAL SPITÄLER



2. ST.GALLER SYMPOSIUM

22. Januar 2015

# Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter

funktionelle & somatoforme  
Störungen – eine interdisziplinäre  
Herausforderung



Ostschweizer Kinderspital

## VORTRÄGE

09.00 – 09.20	Begrüssung / Einleitung	J. Laimbacher
09.20 – 09.40	Funktionelle und somatoforme Störungen – was ist krank und was gesund?	Ch. Henkel
09.40 – 10.25	Psychosomatik im Kontext von Stresserfahrung und Traumatisierung in der Kindheit	N. Egloff
10.25 – 11.10	«Unser Kind hat immer Bauchweh und der Arzt findet nichts.» – Brücken und Stolpersteine auf dem Weg zum guten Arbeitsbündnis bei Kindern mit chronisch-rezidivierenden Bauchschmerzen	I. Krug
11.10 – 11.30	Pause	
11.30 – 12.15	Pathophysiologie und Therapie chronischer Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen	M.Blankenburg
12.15 – 13.00	(Chronische) Unterleibschmerzen – die Kinder- und Jugendgynäkologische Perspektive bei Abklärung und Betreuung	S.Tschudin
13.00	Abschluss und Ausblick	J. Laimbacher
	Stehlunch	

## REFERENTEN

**Markus Blankenburg**, PD. Dr., Ärztlicher Direktor der Abteilung für päd. Neurologie, Psychosomatik und Schmerztherapie, Klinikum Stuttgart

**Verene del Valle Mattsson**, Intervenante Spécialisée en Milieu Pédiatrique, Psychologin, Hôpital de l'Enfance de Lausanne

**Niklaus Egloff**, Dr. med., Leiter Psychosomatische Medizin, Inselspital Bern

**Barbara Gindl**, Dr. phil., Psychotherapeutin, Musiktherapeutin, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen

**Christian Henkel**, Dr. med., Leitender Arzt Psychosomatik/Psychotherapie, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen

**Isolde Krug**, dipl. Psych., Leitende Psychologin, Universitätsklinikum Freiburg

## SEMINARE & WORKSHOPS

14.00 – 15.30 Uhr

1. «Der Körper redet mit» – Interdisziplinäre Ansätze der körperorientierten Therapie im stationären Setting  
B.Gindl, Ch.Moser, G.Zeller
2. «Wenn der Bauch keine Ruhe gibt» – multidisziplinäre Behandlung von Kindern mit chronischen Bauchschmerzen im Kinderspital  
Ch.Henkel, P.Müller
3. Funktionelle Bauchschmerzen, Erklärungsmodelle und Therapie in der pädiatrischen Praxis  
B.Müller
4. «Angst und Schmerz begegnen» – Aufgaben einer Child life Spezialistin in einem Kinderspital  
V. del Valle Mattsson
5. Nicht «entweder–oder» sondern «sowohl– als auch»! Bewährte komplementärmedizinische Methoden bei funktionellen Störungen  
M. Ogal

## REFERENTEN

**Christian Moser**, lic. phil., Fachpsychologe FSP, Psychotherapeut, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen

**Beatrice Müller-Schenker**, Dr. med., FMH Kinder-/Jugendmedizin, Schwerpunkt Gastroenterologie und Ernährung FAPPM, Basel in eigener Praxis

**Pascal Müller**, Dr. med., Oberarzt Gastroenterologie, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen

**Mercedes Ogal**, Dr. med., FMH für Kinder- u. Jugendmedizin, Akupunktur –TCM (ASA), Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM), Brunnen in eigener Praxis

**Sibil Tschudin**, PD Dr. med., Leitende Ärztin Abtl.Gyn. Sozialmedizin/Psychosomatik, Frauenklinik Universitätsspital Basel

**Gabriela Zeller**, dipl. Pflegefachfrau, Atemtherapeutin, Ostschweizer Kinderspital St. Gallen

## ORGANISATORISCHES

**Oragnisationskomitee** Dr. med. Christian Henkel, Ostschweizer Kinderspital  
Dr. med. Josef Laimbacher, Ostschweizer Kinderspital

**Information** Marisa Egli-Corazza  
Chefarztsekretariat Jugendmedizin  
Ostschweizer Kinderspital  
Claudiusstrasse 6, CH-9006 St. Gallen  
Tel. +41 (0)71 243 13 80 (vormittags)  
marisa.egli-corazza@kispsig.ch

**Anmeldung** via www.kispsig.ch  
Die Teilnehmerzahl für die Seminare & Workshops ist begrenzt.

**Datum und Zeit** **Donnerstag, 22. Januar 2015**  
**Vorträge:** von 09.00 bis 13.00 Uhr  
**Workshops:** von 14.00 bis 15.30 Uhr

**Tagungsgebühr** CHF 130.– Tagung und Workshop, inkl. Vollverpflegung  
CHF 100.– Tagung ohne Workshop, inkl. Vollverpflegung  
Die Teilnahmegebühren werden am Tagungssekretariat direkt und **nur in bar** eingezogen.

**Akkreditierung** SGP 5.0 Credits, SAPPM 5.5 Credits, SGKJPP 5.5 Credits